G U T A C H T E N

über die Musterabnahme einer Sonder-Fußrastenanlage

Hersteller	:	Firma KVT Maschinenbau und Verfahrenstechnik GmbH & Co. 7815 Kirchzarten
an einem Kraftrad der Firma	:	Ducati Spa./Italien
Typ	:	900 SS
ABE-Nr.	:	-
Verkaufsbezeichnung	:	900 Super Sport
Antragsteller	:	Hersteller

An den obengenannten Fahrzeugtypen soll die Serien-Fußrastenanlage durch eine Sonder-Fußrastenanlage ersetzt werden.

Durch den Anbau der Sonder-Fußrastenanlage wird erreicht, daß die Fahrer-Fußrasten ca. 45 mm weiter hinten und ca. 15 mm weiter höher liegen.

Diese Umbauten sind gemäß §§ 19 oder 21 StVZO durch einen a.a.S./P. bei einer Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr in den Fahrzeugpapieren zu bestätigen.

Beschreibung

Die serienmäßigen Hebel und Rasten werden entfernt. Die Grundplatten werden mit je 2 Schrauben an einer freien Gewindebohrung vorn, hinten an der Befestigungsstelle des Schalldämpfers fest mit dem Rahmen verbunden. In den Grundplatten sind die neuen Pedalachsen gelagert. Der Bremshebel wird über einen Umlenkhebel und einer Zugstange direkt mit dem Hauptbremszylinder verbunden. Der Schalthebel analog mit der Getriebeschaltwelle. Der Hauptbremszylinder mußte zwecks ausreichendem Freigang der Zugstange mittels einer Lasche (Lochabstand 15 mm) etwas steiler befestigt werden.

Kennzeichnung

Auf folgenden Teilen befindet sich der hier abgebildete Firmenstempel:

Grundplatten, 1.Umlenkhebel Bremse, 2. Umlenkhebel Schaltung
Die Bezeichnung SS befindet sich zusätzlich auf folgenden Teilen:
1. Umlenkhebel Bremse und Schaltung
Die Bezeichnung KVT Sport ist in die Pedale und den 1. Umlenkhebel der Schaltung eingegossen.

Prüfung der Bremsanlage

Das Musterfahrzeug war mit folgender Bremsanlage versehen:

Hebelübersetzung	:	i = 140/40 = 3,5
Reifengröße	:	130/80 V 18
Hauptbremszylinder, Kennzeichnung	:	1Q2926,00 auf Rückseite eingegossen
Radbremszylinder, Ø in mm	:	38
Bremsscheiben, Ø in mm	:	280 (gelocht)
Zul. Gesamtgewicht in kg	:	370 kg

Ergebnisse der Fahrversuche und Prüfungen

Die weiter hinten angeordnete Fußrastenanlage beeinträchtigt weder das sichere Führen und Bedienen des Kraftrades, noch die Wirkung der Hinterradbremse.
Die ermittelten Bremsverzögerungen und Betätigungskräfte waren ausreichend.

Hinweise für den prüfenden a.a.S.

a/- Dieses Gutachten besteht aus den Seite 1 bis 3 und einer Anlage (Zeichnung) Vom Hersteller wird jeder verkauften Anlage eine Kopie des Gutachtens mitgegeben, die auf jeder der 4 Seiten mit seinem originalen Stempeldruck versehen wurde.

b/- Dieses Gutachten ist ausschließlich für den oben auf der Seite 1 angegebenen Fahrzeugtyp nur mit der oben beschriebenen Scheibenbremsanlage gültig. (Für den Typ 900 SS besteht keine ABE, in der mögliche Änderungen am Fahrzeug dokumentiert werden).

c/- Es ist auf zuverlässiges, selbsttätiges Zurückschwenken des Bremspedals in die Normallage zu achten.

d/- Die Übertragung der Bremskräfte vom ersten Umlenkhebel erfolgt über eine Zugstange mit Gabelköpfen.

e/- Auf ausreichende Wirkung der verwendeten Schraubensicherungen ist zu achten, soweit das in montiertem Zustand möglich ist; insbesondere die Befestigung des Hauptbremszylinders.

f/- Das Musterfahrzeug war nur für Solobetrieb zugelassen.

Soweit es den Anbau der Sonder-Fußrastenanlage betrifft, hat das Musterfahrzeug, Fahrgestell-Nummer DM860SS*089798* nach Beachtung der genannten Punkte a/- bis f/- den Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung in der heute gültigen Fassung entsprochen.

Der Bericht verliert seine Gültigkeit mit Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis für das beschriebene Fahrzeugteil durch das Kraftfahrt-Bundesamt, bei Änderung von im Bericht festgelegten Teilen oder des Musterfahrzeugs.

Anlage: Zeichnung der Fußrastenanlage

Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr

23. Juli 1984

Technische Überwachung TÜ 14 104

Mannheim, den
TypP-Lam/bu
7.15.2.M(580/79)

Dipl.-Ing. Lamberts

MONTAGEANLEITUNG FÜR

D U C A T I 900 SS

+

HAILWOOD REPLICA

Originalhebel und Soziusrasten demontieren.

Bremsseite:

1. Vormontierte Grundplatte am Motorrad anbringen. Diese wird mit einer Senkkopfschraube M 12 vorne am gezahnten Rahmengewinde befestigt. Zwischen Platte und Rahmengewinde wird eine Distanzrolle (ø 30, lg. 15 mm, aus Alu) und eine Stahlscheibe (ø 30) gelegt.

   Die Stahlscheibe muß auf der Verzahnung am Rahmen liegen. Hinten wird die Grundplatte mit einer Sechskantschraube (7/16 Zoll - 20 G) im Soziusrastengewinde befestigt. Die Platte liegt dabei direkt auf der Gewindebuchse. Nach außen liegt die Distanzrolle (ø 20, lg. 5mm) und auf diese wird die Lasche des Auspuffs aufgelegt. Alle drei Teile werden mittels der Zollschraube am Rahmen befestigt.

2. Den Bremszylinder entfernen. Dieser wird auf der Rückseite der Rahmenlasche befestigt. Am unteren Befestigungspunkt die kleine Distanzrolle (Stahl, ø 10 mm) dazwischen legen. Am oberen Befestigungspunkt kleine Alu-Lasche (Lochabstand 15 mm) befestigen und den Bremszylinder an dieser Lasche befestigen. Der Bremszylinder wird dadurch leicht nach hinten abgekippt.

   Dies ist unbedingt durchzuführen, um die Freigängigkeit des Bremsgestänges zu gewährleisten. Bremszylinder mit Umlenkhebel durch das Bremsgestänge verbinden.

3. Rasthebel auf der Verzahung leicht nach unten geneigt anbringen und mit Sechskantflachmutter M 18 befestigen. Danach Raste auf die Hebelachse aufstecken und beim Anziehen der Zylinderschraube M 6 einstellen.

Schaltseite:

Zuerst wie Bremsseite Nr. 1.

Danach Hebelachse mit Distanzrolle und Stahlscheibe (beide ø 30) an Platte befestigen. Danach Hebel mit Verzahnung und Gabelumlenkhebel auf die Achse aufstecken. Dabei muß die Gabel nach unten zeigen.

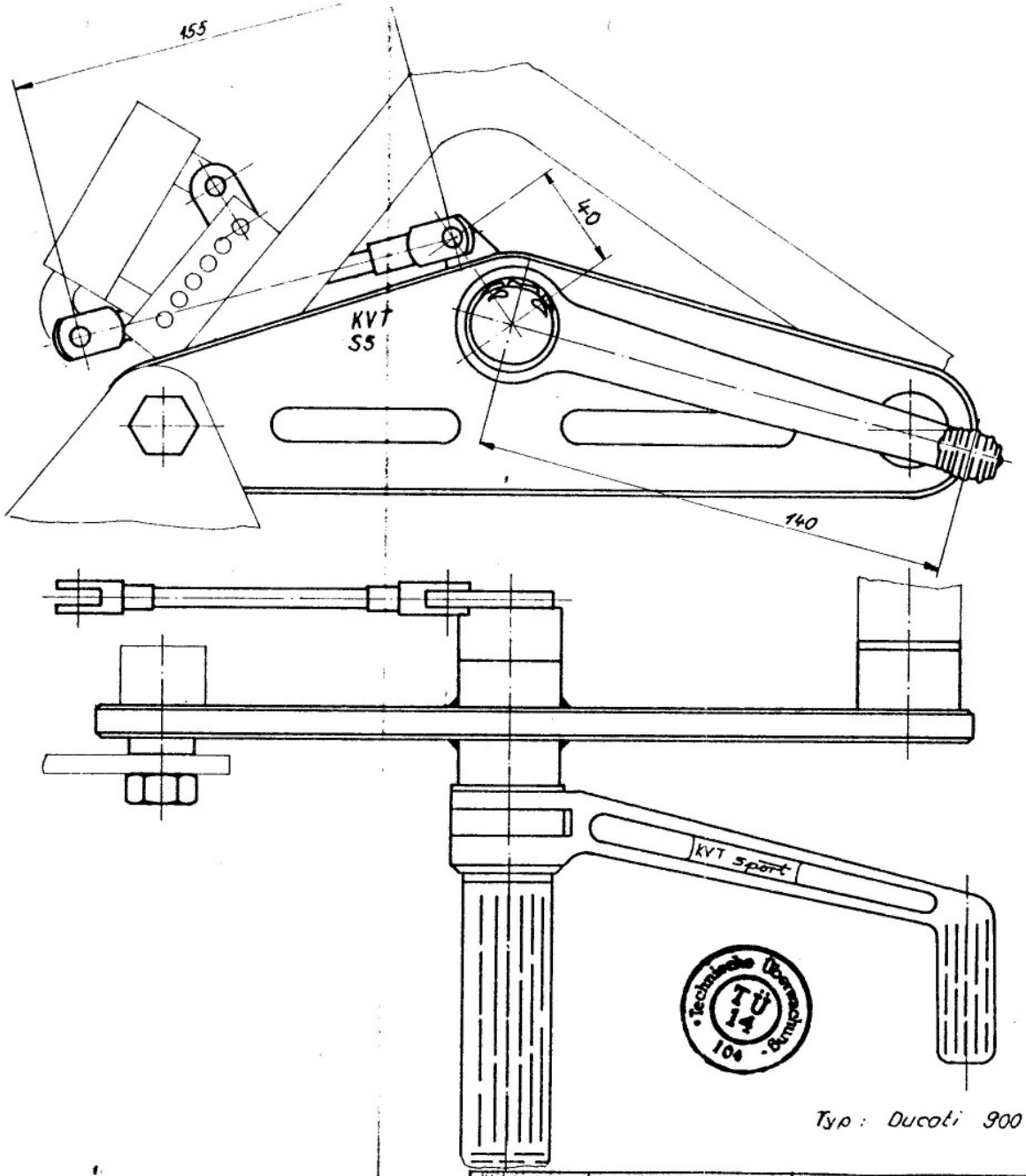
b.w.

Raster auf die Hebelachse aufschrauben und ausrichten. Dabei ist es unter Umständen nötig, die Sicherungsmutter der Hebelachse zu lösen.

Gabelumlenkhebel und Umlenkhebel am Getriebsausgang mit Schaltgestänge (Kugelgelenkkopf und Gabelkopf) verbinden.

Es ist unbedingt notwendig, auf Freigängigkeit aller Teile zu achten.

Alle nichtselbstsichernden Schraubverbindungen sind mit Schraubensicherungsmittel (z. B. Loctite) zu sichern.



Typ: Ducati 900 SS/HR

KVT Kraftfahrzeugbau GmbH & Co. KG
Jakob-Daur-Straße 6
7315 Kirchheim b. Teck
Telefon (07021) 4003

Fußrastenanlage

	Datum	Name
gez.	6.6.84	Kühl
gepr.	6.6.84	Kö.

Zchg.-Nr. 84-3846-3